

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Band: 116 (2009)

Heft: 2

Rubrik: SVT-Forum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Swiss Textile Forum an der MUBA – Klasse und Eleganz von einst leben wieder auf

Vor einem halben Jahrhundert war die Mustermesse Basel nicht nur das Schaufenster von Schweizer Qualität schlechthin, sondern auch DER Laufsteg der Schweizer Mode. Diese verloren gegangene Tradition lässt das von der Zürcher Couturière Rosmarie Amacher initiierte Swiss Textile Forum an der diesjährigen MUBA wieder aufleben, im Zusammenspiel von Textillabels, Modedesignern und Textilkünstlern der Schweiz.

Einst liefen Mannequins in Kreationen von Christian Dior, Balenciaga und Nina Ricci, gefertigt aus kostbarsten St. Galler Stickereien, Spitzen und Pailletten, über die Laufstege der Mustermesse Basel und zeugten so vom grossen Textil-Know-how der Schweiz. 2009 sind es Models, welche an der MUBA junge einheimische Mode präsentieren, aus ebenso kostbaren Schweizer Stoffen und umgeben vom Besten, was die Schweizer Textilindustrie zu bieten hat.

«Das Swiss Textile Forum ist mein Lebnstraum», sagt Initiantin Rosmarie Amacher, «und es ist toll zu wissen, dass die gesamte Branche hinter der Idee steht, der Welt wieder zu zeigen, was in unserem Land auf höchstem Niveau produziert wird.» Labels wie Bally, Jakob



Leuchtende Abendroben in Valentino-Rot

Schläpfer, Mira X, Tisca Tiara, Weisbrod-Zürcher AG und Swisstulle, ebenso wie namhafte Modedesigner bis hin zu Textilkünstlern wie André Wilhelm, Pia Schleiss, Maya Ilg, Marlies Staiger und Ursula Rodel finden im Swiss Textile Forum in Halle 2 zusammen.

Auch Initiantin Rosmarie Amacher selbst schickte ihre Kreationen über den grossen MUBA-Laufsteg, das Herzstück des 500 m² grossen Swiss Textile Forums: Eine Haute-Couture-Kollektion, welche an die frühe Mustermesse-Tradition anknüpft und die Klasse und den Stil jener frühen Jahre wieder aufleben lässt.

Schmaleschwarzweiss Kleidchen erinnern an die unvergleichliche Eleganz einer Audrey Hepburn, tief dekolletierte leuchtende Abendroben in Valentino-Rot an die Grandezza einer Sophia Loren, dramatische Schlangenkleider an Theater-Ikonen wie Maria Callas. «Viel von der Eleganz von einst ist verloren gegangen», bedauert Rosmarie Amacher, «mit meiner Kollektion beweise ich aber, dass sich auch heute noch jede Frau mit genau so viel Klasse kleiden kann.»



Tragbare Mode für jede Frau

Auch Männer begleiteten die Amacher-Models am Valentinstag auf dem MUBA-Laufsteg. Der amtierende Mr. Schweiz, Stefan Weiler, in der Rolle des Bräutigams, als Beweis dafür, dass

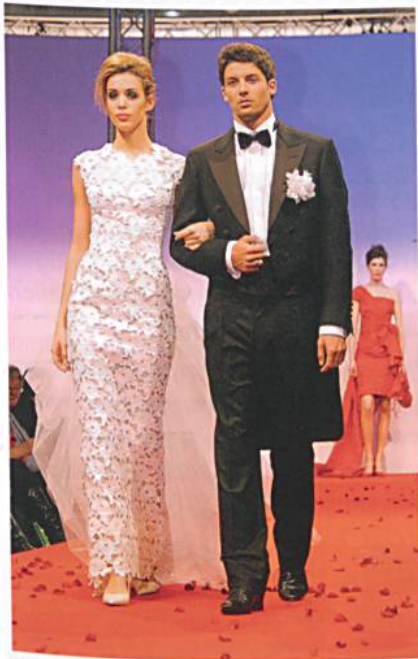
BRERO



Wir Scheren uns um Sie !
À vous couper le souffle !

Alexander Brero AG

Postfach 4361, Bözingenstrasse 39, CH - 2500 Biel 4
Tel. +41 32 344 20 07 info@brero.ch
Fax +41 32 344 20 02 www.brero.ch



Der amtierende Mr. Schweiz, Stefan Weiler, in der Rolle des Bräutigams

im Atelier von Couturière Rosmarie Amacher nicht nur Damen-, sondern auch Herrenmode entworfen und genäht wird.

Sultex AG seit Januar 2009 – ITEMA (Switzerland) Ltd.

Die zur ITEMA Gruppe gehörenden Firmen Sultex, Promatech, ITEMA Weaving Machinery (China) und FIRST haben sich vereinigt. Die Konsequenzen dieses Zusammenschlusses sind: ein einheitliches Gruppenmanagement, eine Verkaufs- und Serviceorganisation, eine Marketingabteilung, ein Hauptquartier und ein einziges und integriertes Lieferanten- und Daten-system. Die daraus entstehenden Synergien der umfassenden Fachkenntnisse und Erfahrungen werden ganz klar zum Vorteil unserer Kunden sein – in Bezug auf ein verbessertes Angebot unserer Produkte und Dienstleistungen.

Die verschiedenen Schritte zur Etablierung der globalen Identität des neuen Firmenmodells «ONE company» sind wie folgt geplant:

- Namenswechsel der Sultex AG: Seit Januar 2009 heisst die Firma ITEMA (Switzerland) Ltd.

- im zweiten Quartal werden die Büros von Rüti nach Wetzikon verlegt, um ein strategisches Kompetenzzentrum zu bilden. Zusätzlich wird man von der Nähe der anderen ITEMA Gruppenmitglieder profitieren
 - sobald die notwendigen Formalitäten in Italien abgeschlossen sind, wird Promatech den Firmennamen in ITEMA (Italy) SpA. ändern
- Es ist das erklärte Ziel, weiterhin Marktführer in der Textilmaschinenindustrie zu sein. Das Unternehmen ist der einzige Hersteller, der imstande ist, komplette Lösungen für die Produktion aller Segmente anzubieten – seien es Bedarfsartikel, hochmodische oder spezialisierte technische Gewebe.

techtexsil

Internationale Fachmesse für
Technische Textilien und Vliesstoffe



Clothtech

avantex

Das Forum für innovative
Bekleidungstextilien

16. – 18. 6. 2009

Besuchen Sie die Leitmesse Techtexsil und das integrierte Forum Avantex.

the **innovation** interchange

Profitieren Sie: von Innovationen, Weiterentwicklungen und übergreifenden Lösungen, wertvollen Kontakten und Dialog. Internationale Anbieter präsentieren spezifische Branchenlösungen für **Modedesigner** und **Entwickler** sowie **Schuh- und Bekleidungshersteller**.

Weitere Informationen und Tickets zur Techtexsil und Avantex finden Sie online: www.techtexsil.com

 messe frankfurt

4. Weiterbildungsveranstaltung SVT/SVTC – Workshop Digitaldruck

Am Donnerstag, den 15. Januar 2009, trafen sich 15 interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Räumen der Gertsch Consulting und Mode Vision in Zofingen zum Workshop Digitaldruck.

Den theoretischen Auftakt machte Stephan Renner von der Firma SAWGRAS Europe AG mit seinem Vortrag über die Entwicklung des Digitaldrucks, die verschiedenen Möglichkeiten des Bedruckens, die unterschiedlichen Substrate sowie die Zukunft des digitalen Druckes auf textile Flächengebilde.



Herr Stephan Renner bei seinen Ausführungen

Dank seinen kompetenten Ausführungen konnten sich die Teilnehmer ein Bild über die verschiedenen Drucktechnologien machen.



Teilnehmende beim Aufspannen der Bilder auf den Keilrahmen

Die Firma SAWGRAS Europe AG ist eine Tochter der SAWGRAS Technologies, Charleston, USA. Die Firma verfügt über eine 20-jährige Erfahrung in der Erzeugung von digitalen Tinten, und ist im Besitz von über 40 Patenten in diesem Bereich.



Teilnehmende an der Arbeit

Im Anschluss an den Vortrag mussten alle selbst Hand anlegen. Jeder Teilnehmer war aufgefordert worden, ein Bild auf seinem USB Stick mitzubringen. Dieses wurde auf einen leinwandähnlichen Stoff (Canvas) mit einem Canon iPF 700 Grossformatdrucker gedruckt. Das ausgedruckte Bild wurde nun unter Leitung von Stefan Gertsch zugeschnitten und auf einen Keilrahmen aufgespannt.



Brother Textildrucker GT-541

Kurzfristig erklärte sich die Firma Zellweger Güttinger AG aus Zürich dazu bereit, am Workshop den Textil-Drucker GT-541 von Brother vorzuführen. So konnten die Teilnehmer sehen, wie einfach es heutzutage ist, ein Bild auf ein T-Shirt zu drucken. Höhepunkt war dann sicher-



Das bedruckte Bild auf dem T-Shirt wird von Herr Bours fixiert

lich die Gelegenheit, dass alle ihr individuelles T-Shirt – welches von der Firma Zellweger Güttinger AG gesponsert wurde – gestalten, ausdrucken und nach der Fixierung des Druckes mit nach Hause nehmen konnten.

Weitere Informationen:

www.zega.ch

www.sawgrasseurope.com

8 Mal Gold für Eschler

25 Mal standen bei den Alpinen Ski Weltmeisterschaften 2009 in Val d'Isere Athleten in Rennanzügen aus ESCHLER-Funktionsmaterialien auf dem Siegerpodest.

Während das Swiss Ski Team den Medaillenspiegel der Nationen für sich entscheiden konnte, war eine schweizerische Marke noch häufiger auf dem Podest präsent: Das Appenzeller Unternehmen ESCHLER holte sich in Val d'Isere 8 Gold-, 9 Silber- und 8 Bronzemedailles – das entspricht 25 von 30 möglichen Medaillen. Schliesslich fahren fast alle Nationen in Rennanzügen aus Eschler-Stoffen. Die technischen Funktionsmaterialien, aus denen die Rennanzüge gefertigt sind, unterscheiden sich bei den verschiedenen Teams zwar nur geringfügig, dennoch steht ein enormer Forschungsaufwand hinter der Entwicklung der Materialien: Sie müssen einerseits einen möglichst geringen Luftwiderstand aufweisen und andererseits den strengen Sicherheits-Regeln der FIS entsprechen.



Didier Cuche; Photorights Keystone/SwissSki/Alessandro della Valle

In enger Zusammenarbeit mit dem Swiss Ski Team und dem Bekleidungssponsor Descente hat Eschler-Geschäftsführer und Gründerenkel Peter Eschler ein spezielles Laminat entwickelt: «Die WM in Val d'Isere war für uns ein besonderer Prüfstein – auch für das grosse Ziel Vancouver 2010. Wir haben die Aerodynamik der Anzüge nach den Prinzipien der Bionik nochmals optimiert.

Nähere Details wollen wir nicht verraten, aber wir freuen uns natürlich sehr über die Erfolge der Fahrer. Vor allem zeigen die Ergebnisse eindrucksvoll, zu welchen technischen Leistungen unser Unternehmen in der Lage ist.»

Informationen:

www.eschler.com